

Das sind unsere Landkreisbürgermeister



Elisabeth Kerscher Wiesent

Politiker – man scheint sie zu kennen, doch dann wird man eines Besseren belehrt. Aus diesem Grund stellt der BLIZZ ab sofort in loser Reihenfolge die Bürgermeister aus dem Landkreis Regensburg vor.

Heute: Elisabeth Kerscher, Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wiesent.

Ich bin **49 Jahre jung** und seit dem **Oktober 2010** Bürgermeisterin der Gemeinde Wiesent.

Mein Familienstand ist folgender: **verheiratet, zwei erwachsene Kinder.**

In meiner Partei CSU bin ich **seit Mai 2008.**

Politisch kenne ich mich in den Bereichen der **Kommunalpolitik** sehr gut aus.

Ich bin schon **ziemlich früh in meinem Leben** mit der Politik in Berührung gekommen. **Mein Opa war Bürgermeister in einem Ortsteil von Wiesent, mein Vater viele Jahre Gemeindevater – ich bin sozusagen erblich vorbelastet.**

Ich habe den Beruf **Bankkauffrau bei der Deutschen Bank** erlernt. **Seit 1989 bin ich bei der Sparkasse Regensburg angestellt, die mich nun für meine hauptamtliche Tätigkeit als Bürgermeisterin beurlaubt hat.**

Mein größtes Hobby – neben der Arbeit – ist **Zeit zu haben für mich, meine Familie und meine Freunde.**

Als Bürgermeister sind meine drei größten Ziele: **unseren Ort sinnvoll weiter entwickeln, sich weiterhin für das Thema Klimaschutz engagieren sowie Jung und Alt eine lebens- und liebenswerte Heimat bieten.**

So will ich diese Ziele erreichen: **Zeit für Veränderung rechtzeitig erkennen, klare Ziele formulieren und verfolgen – und immer unter dem Gesichtspunkt: „Was nutzt auch der nächsten Generation?“**

Diese Vorhaben konnte ich in meiner Amtszeit bereits verwirklichen: **Errichtung Bürgerhaus, diverse Straßensanierungen, Breitbandausbau, Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich der Feuerwehren und**

der weiteren Vereine, Friedhofssanierung und -erweiterung, energetische Sanierung der alten Schule, Vorbereitung der energetischen Sanierung des Kindergartengebäudes, Schaffung Gewerbeflächen und Bauland...

Für mich als Politiker ist wichtig, **dass immer der Mensch im Vordergrund meiner Entscheidungen steht.**

Die Menschen können mir vertrauen, weil **eine aus ihren Reihen bin und immer nach für beide Seiten passende Lösungen strebe.**

Meine Stärken sind **Ehrlichkeit, Toleranz und Humor.**

Meine Schwächen sind **mein oftmals zu hohes Maß an Ehrgeiz und meine Gutmütigkeit.**

Der Lieblingsplatz in meiner Gemeinde ist **zu Hause auf meiner Terrasse.**

Die Menschen in meiner Gemeinde zeichnen folgende Eigenschaften aus: **es wird in vielen Bereichen sehr viel ehrenamtlich geleistet.**